Nr. 88

Bürgerforum der Gemeinde RÖHRMOOS

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Röhrmoos

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 203 vom Donnerstag, 4. September 2025

NEUES AUS DEM BÜRGERMEISTERBÜRO

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Dieter Kugler
Erster Bürgermeister

seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe unseres Bürgerforums Mitte Mai sind viele Feste, Jubiläen und Einweihungen gefeiert worden. Auch kulturelle Höhepunkte gab es, wie z.B. die Swing-Sommernacht. Es ist schön, dass die Veranstalter immer viele Besucher bzw. Teilnehmer begrüßen konnten. Die 100-Jahr-Feier mit dem Höhepunkt der Fahnenweihe des Schützenvereins Gemütlichkeit Röhrmoos, die 150-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach, das 35-jährige Jubiläum der AWO mit dem 10-jährigen Jubiläum der Nachbarschaftshilfe, das 50-jährige Jubiläum des ESC Sigmertshausen oder das Dorffest in Röhrmoos, um nur einige zu nennen.

Ich bedanke mich bei allen, die sich bei den verschiedenen Veranstaltungen ehrenamtlich eingebracht haben. Da ist es mir wichtig zu erwähnen ein herzlicher Dank an die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer. Bei den meisten konnte ich mich im Rahmen eines Schulweghelferdankeessens persönlich für Ihren Einsatz bedanken.

Auch im Hoch- und Tiefbau gab es erfreuliche Termine. Die Abnahme der Dorfstraße nach über eineinhalb Jahren Bauzeit oder der symbolische Erste Spatenstich für den Bau des Neuen Kinderhauses an der Schulstraße in Biberbach. Die Straßenarbeiten an der Kreisstraße beim Gymnasium sind soweit abgeschlossen, dass die Beeinträchtigung im Durchgangsverkehr reduziert ist. Es sind derzeit die Arbeiten an der Arzbacher Straße bzw. im Bereich der Straße An der Leiten nach der Sommerpause wieder im Gange. Danke an alle Anlieger bzw. Nutzer für das Verständnis bezüglich der Beeinträchtigungen.

Ein herzliches Dankeschön an die bisherige Schulleiterin unserer Grundschule Frau Sabine Bauer, die uns Richtung Karlsfeld verlässt. Einen Bericht über die Verabschiedung finden Sie in dieser Ausgabe.

Pfarrer Monsignore Michael Bartmann wurde bei einem Festgottesdienst in der Klosterkirche in Schönbrunn sehr emotional verabschiedet. Unzählige Wegbegleiter aus den beiden Pfarrverbänden Hebertshausen-Röhrmoos und Fahrenzhausen-Haimhausen erwiesen ihm die Ehre. Viele Gläubige bzw. Vereine zeigten mit ihren Fahnenabordnungen die Wertschätzung für Pfarrer Bartmann. Weitere Informationen zum Abschiedsgottesdienst finden sie in einem eigenen Artikel in dieser Ausgabe.

Für die Gemeinden Haimhausen und Röhrmoos war es auch eine besondere Ehre, dass sich bei einem gemeinsamen Treffen mit dem Ersten Bürgermeister der Gemeinde Haimhausen Herrn Peter Felbermeier und mir, Pfarrer Monsignore Michael Bartmann in das goldene Buch der Gemeinde Haimhausen und in das hölzerne Ehrenbuch der Gemeinde Röhrmoos verewigt hat.

Bei der Einweihung des 5. Landkreisgymnasiums konnten wir nicht nur viele Ehrengäste begrüßen, sondern auch die Staatsministerin Frau Anna Stolz vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, die sich in dem Ehrenbuch der Gemeinde Röhrmoos eingetragen hat.

Die Einweihung des Gymnasiums war auch zugleich ein besonderes Ereignis für Monsignore Pfarrer Michael Bartmann.

Fortsetzung Seite 2

Ihr Immobilienpartner

- Verkauf & Vermietung
- Bewertung
- Persönliche Beratung

ADRESSE
Freisinger Straße 23, 85229 Markt Indersdorf

TELEFON
08136 35782-20, Mobil: 0151 65447560

MAIL
post@gabriele-frank.immo

WEBSITE
www.gabriele-frank.immo

Fortsetzung: Brief aus dem Rathaus

Pfarrer Bartmann erzählte, dass er am Anfang seiner Priesterlaufbahn eine Schule einweihen durfte und auch jetzt zum Schluss mit der Einweihung des Röhrmooser Gymnasiums ein besonderer Moment in seiner Zeit als Pfarrer in unserem Pfarrverband war. Danke, lieber Michael, für die freundschaftliche Zusammenarbeit für unsere Gemeinde Röhrmoos und dem gesamten Pfarrverband.

So kurz vor Ende der Ferien wünsche ich den Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das neue Schuljahr. Das gilt natürlich auch der neuen Grundschulleiterin der Gregor-Märkl-Grundschule Röhrmoos, Frau Webersinke-Kraus, und ihrem Lehrerkollegium und dem Rektor des Gymnasiums Röhrmoos Herrn Sander und seinem Lehrerkollegium. Auch allen Auszubildenden wünsche ich einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt.

Zum Schluss noch ein paar Terminhinweise: Am 13.09.2025 gibt es von 10 – 12 Uhr einen so genannten „Tag der offenen Tür“ im neuen Gymnasium. Machen Sie sich bei einem kleinen Rundgang ein Bild von der neuen Schule und den Sportanlagen. Danke dafür an Landrat Stefan Löwl, Rektor Peter Sander und den Vorsitzenden der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos, Günter Bakomenko, die dies ermöglicht haben.

Eine Woche später, am 20. September, findet der französische Markt von 10 - 15 Uhr am Reindlhof an der Unterweilbacher Straße statt. Ich freue mich schon über den Besuch unserer Freunde aus Taradeau. Die Feuerwehr Röhrmoos lädt Sie an diesem Abend ab 18 Uhr zum traditionellen Weinfest ein.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Dieter Kugler
Erster Bürgermeister

Eintrag in das hölzerne Ehrenbuch

Pfarrer Monsignore Michael Bartmann hat sich nach langjähriger Tätigkeit im Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen in den Ruhestand verabschiedet (sh. gesonderter Bericht). Als Anerkennung und zu Ehren seiner Tätigkeit als Leiter zweier Pfarrverbände baten die Bürgermeister Dieter Kugler (Röhrmoos) und Peter Felbermeier (Haimhausen) um seinen Eintrag im Ehrenbuch der jeweiligen Gemeinde. In diesem Sinne sprechen wir unseren Dank im Namen der Gemeinde Röhrmoos aus!

Bedarf wird abgefragt

Die Gemeinde Röhrmoos möchte die Attraktivität der Fahrradnutzung im ÖPNV steigern. Die Fahrradabstellanlagen am Bahnhof wurden zuletzt erneuert. Man erwägt nun, zusätzlich die Möglichkeit einer abschließbaren Fahrradabstellanlage (Fahrradbox) dort anzubieten, wenn entsprechende Nachfrage besteht. Da diese Form der Abstellmöglichkeit nicht kostenlos erfolgen kann und man mit Mietverträgen arbeiten wird, bitten wir auch um Mitteilung, welche monatliche bzw. jährliche Miete Sie bereit wären zu zahlen. Wir bitten Sie daher, sich bei uns zu melden, – am besten per E-Mail an Hauptamt@roehrmoos.de - um uns ihr Interesse mitzuteilen. Danke!

Ärgernis Hundekot

Grünanlagen, Grünstreifen, Straßen, Geh- und Radwege in unserer Gemeinde sind wichtige Treffpunkte und Begegnungsstätten und auch ein Aushängeschild für Besucher unserer Gemeinde. Die gemeindlichen Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, die Gehwege und Grünanlagen sauber zu halten. Doch immer wieder stößt man auf Hundekot, der von Besitzern der Vierbeiner achtlos liegengelassen wird. Die Verschmutzungen sind dabei nicht nur für Spaziergänger ärgerlich, sondern auch für die Gesundheit gefährlich, weil sie eine Quelle vieler Infektionskrankheiten, besonders für KInder, sein können.

Die Beschwerden über Verunreinigungen von Wegen und Plätzen durch Hundekot nehmen spürbar zu. Immer häufiger werden Wege, Grünstreifen oder auch Bauplätze als Hundetoilette benutzt, ohne dass die Hinterlassenschaften weggeräumt werden. Es kommt sogar immer wieder vor, dass Spielplätze mit Hundekot verunreinigt werden.

Die Hundehalter werden deshalb aufgefordert, den Hundekot sofort zu beseitigen. Die Gemeinde hat zur Entsorgung des Hundekots extra Hundetoiletten im gesamten Gemeindegebiet aufgestellt, damit dieser von den Hundebesitzern ohne große Umstände entsorgt werden kann. Die Tüten können bei den einzelnen Hundetoiletten mitgenommen werden. In der Gemeinde Röhrmoos gibt es aktuell noch keine Hundehaltungsverordnung. Wir appellieren daher an Ihre Vernunft.

Das **Bürgerforum der Gemeinde Röhrmoos**
erscheint das nächste Mal am

13. November 2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 13. Oktober 2025

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Christian Blank
Tel. 0 81 31 / 56 3-30
christian.blank@merkurtz.media
www.dachauer-nachrichten.de

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Röhrmoos erscheint dreimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.

V.i.S.d.P.
(amtlicher und nichtamtlicher Teil):
Bürgermeister Dieter Kugler,
Gemeindeverwaltung Röhrmoos,
Tel. 08139/9301-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Langer, Tel. 08131/56325

Verlag:
Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

Layout/red. Betreuung:
Sabine Schäfer, Walter Hueber,
Dachauer Nachrichten

Druck:
Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 81,
gültig seit 01.01.2025

Baubeginn für neues Kinderhaus

Mit dem symbolischen „Ersten Spatenstich“ Anfang Mai wurde der Baubeginn des neuen Kinderhauses feierlich eingeläutet.

Mit den vorrübergehend eingerichteten Containern für den Hort Bunte Raupe hat die Gemeinde vor vier Jahren in Röhrmoos eine Übergangslösung zur Deckung des Kinderbetreuungsbedarfs errichtet. Durch Erwerb des Grundstücks an der Schulstraße in Biberbach (hinter dem Feuerwehrhaus), ergab sich nun die Möglichkeit, eine langfristige Betreuungseinrichtung zu schaffen. Dabei ist das oberste Ziel, wie Bürgermeister Dieter Kugler es formulierte, dass sich unsere Kinder und die hier arbeitenden Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen wohl fühlen und gerne hierherkommen. „(…) dann können alle Beteiligten stolz auf dieses Projekt sein“, fügte er weiter an.

Diesen Beteiligten sprach Kugler beim Spatenstich seinen Dank aus. Darunter die beteiligten Firmen, von diesen zahlreiche Vertreter erschienen sind. Weiter dankte der Bürgermeister den beteiligten Behörden und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung, die maßgeblich am Projekt beteiligt sind. Im Anschluss wandte sich Doris Seidl-Brenner als Vorsitzende und Geschäftsführerin des evangelischen Kindergartenvereins an die Gäste. Den kirchlichen Segen sprach Pfarrerin Markert von der Gnadenkirche Dachau-Ost aus.

Wir hoffen nun auf eine reibungslose und unfallfreie Bauzeit mit einer geplanten Fertigstellung Mitte nächsten Jahres, damit ab Herbst 2026 dann drei Kindergartengruppen mit insgesamt bis zu 69 Kindern in dem Neubau Platz finden.

Vor kurzem erfolgte der Spatenstich für das neue KInderhaus in BIberbach mit vielen Beteiligten.

Afrikanische Schweinepest im Anmarsch

Ein Sonntagsspaziergang im Wald – frische Luft, Vogelgezwitscher, Natur pur. Doch plötzlich entdeckt man ein verendetes Wildschwein. Solche Funde sind entscheidend im Kampf gegen eine Tierseuche, die auch Bayern unmittelbar bedroht: die Afrikanische Schweinepest (ASP).

Aktuell melden die Behörden aus Hessen beunruhigende Zahlen: Über 2.000 Fälle von ASP bei Wildschweinen – teils nur 20 Kilometer von der bayerischen Grenze entfernt. Damit rückt die gefährliche Tierseuche auch für unsere Region in greifbare Nähe.

Die ASP ist für Menschen zwar ungefährlich, für Haus- und Wildschweine jedoch fast immer tödlich. Besonders tückisch: Das Virus kann nicht nur von Tier zu Tier übertragen werden, sondern auch indirekt – etwa durch nicht durcherhitzte Speisereste wie Rohwurst oder Rohschinken, die achtlos in der Natur entsorgt werden. Auch Kleidung, Schuhwerk oder Autoreifen können das Virus weiterverbreiten, etwa nach einer Reise in betroffene Regionen.

Was bedeutet das für uns alle im Landkreis Dachau?

Ein möglicher Ausbruch hätte weitreichende Folgen: großflächige Sperrzonen, Betretungsverbote für Wälder und Wiesen – auch für Spaziergänger und Radfahrer –, strenge Hygienemaßnahmen und erheblicher Aufwand bei der Eindämmung. Deshalb gilt: Vorsorge ist der beste Schutz!

So können Sie helfen:

Werfen Sie keine Essensreste in die Natur! Entsorgen Sie Lebensmittelreste ausschließlich in geschlossenen Mülltonnen.

Seien Sie aufmerksam beim Spaziergang oder bei der Jagd. Entdecken Sie ein totes Wildschwein, melden Sie den Fund bitte sofort:

Veterinäramt Dachau: Telefon 08131/74-1446

Polizeiinspektion Dachau: Telefon 08131/5610

Und sprechen Sie den zuständigen Jäger an.

Vermeiden Sie eine Einschleppung des Virus. Wenn Sie aus ASP-Regionen zurückkehren, reinigen Sie Ihre Kleidung, Schuhe und Ausrüstung gründlich.

Nur wenn alle mithelfen, kann eine Einschleppung der ASP früh erkannt und die weitere Ausbreitung schnellstmöglich verhindert werden. Ihre Aufmerksamkeit schützt nicht nur unsere Wildtiere, sondern auch unsere Landwirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Landratsamts oder unter https://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/virusinfektionen/asp/

Asbestentsorgung
nach TRGS 519
- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

VORPAGEL ASBESTENTSORGUNG

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Ehrungen bei der Feuerwehr

Für ganze 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden kürzlich Franz Eichenseer, Siegfried Lederer und Franz Fesenmair von der Feuerwehr Sigmertshausen geehrt. Neben dem Kommandanten Christian Wallner und seiner Stellvertreterin Daniela Schöner, gratuliert auch die Gemeinde Röhrmoos den Jubilaren und dankt für den treuen Dienst im Sinne der Allgemeinheit.

Daniela Schöner erhielt im Rahmen des Feuerwehr-Ehrenabends selbst eine Auszeichnung, das Ehrenzeichen in Silber.

Mit großer Einsatzbereitschaft engagiert sich Daniela Schöner seit ihrem Eintritt in die Jugendfeuerwehr Sigmertshausen im Juni 2009 für ihre Kameraden. Bereits früh übernahm sie Verantwortung und wurde 2012 zur Jugendwartin ernannt. In dieser Funktion setzte sie sich intensiv

für die Nachwuchsarbeit ein und verstärkte die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Röhrmoos.

Auch im Einsatzdienst übernahm Schöner früh Verantwortung. 2016 absolvierte sie die Ausbildung zur Gruppenführerin. Ihr Wunsch, die Zusammenarbeit weiter zu stärken und ihr Wissen zu erweitern, führte dazu, dass sie 2017 der Feuerwehr Röhrmoos beitrat und dort ebenfalls als Gruppenführerin tätig wurde.

Auf Vorschlag der Feuerwehr Sigmertshausen wurde Schöner nun das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbands Bayern verliehen.

Kommandant Wallner und auch die Gemeinde Röhrmoos freuen sich über das außerordentliche Engagement von Daniela Schöner und beglückwünschen zur Auszeichnung.

Mikrozensus: Bürgerinnen und Bürger gefragt

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen z.B. zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bay-erischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist etwa die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2025 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Von ihnen beantwortete rund die Hälfte die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung.

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4 oder www.statistik.bayern.de .

Hundesteuersatzung wird geändert

Die Hundesteuersatzung wird zum 1. Januar 2026 geändert. Die Regelungen zum Hundekennzeichen entfallen. Das Tragen der Marke ist nicht mehr erforderlich.

Die Hundesteuer bleibt jährlich zum 1. April fällig.

Die Hundesteuer beträgt 100,00 Euro für jeden Hund. Eine Steuerermäßigung auf 70,00 Euro ist durch Antrag und Vorlage einer Bescheinigung (Hundeführerschein) über die Absolvierung einer theoretischen und praktischen Prüfung möglich. Die Ermäßigung wird frühestens ab Beginn des auf die Antragstellung folgenden Jahres gewährt. Anträge können schon jetzt bei der Gemeinde eingereicht werden.

Für Kampfhunde der Kategorie 2 beträgt die Hundesteuer 500,00 Euro. Für Kampfhunde der Kategorie 1 beträgt die Steuer 1.000,00 Euro.

Ermäßigungen sind hier nicht möglich.

Ein ganz besonderer Abschied

Abschiednehmen hieß es am vorletzten Schultag an unserer Gregor-Märkl Grundschule Röhrmoos. Unsere Rektorin Sabine Bauer wechselt nach neun Jahren zum kommenden Schuljahr an die Verbandsgrundschule München-Karlsfeld. Mit einem bunten Programm wurde ihr von der gesamten Schulfamilie ein fröhlicher und bewegender Abschied bereitet.

Die Kinder aller Klassen haben mit verschiedenen Darbietungen ihre Wertschätzung ausgedrückt. Das Lehrerkollegium, Bürgermeister Kugler, der Elternbeirat und die Mittagsbetreuung richteten in kurzen Reden Dankesworte an Frau Bauer. In ihren Worten zeigten sich Anerkennung, Wertschätzung und viele schöne Erinnerungen an die gemeinsame Zeit.

Wir wünschen Frau Bauer einen guten Start an ihrer neuen Schule, viel Glück und Erfolg und alles Gute!

Ihre Nachfolge steht bereits fest und zwar wechselt die bisherige Konrektorin dieser Schule, Ute Webersinke-Kraus, an unsere Gregor-Märkl-Grundschule als Rektorin.

Wir wünschen einen guten Start!

Schießsaison beginnt bald

Die Sommerpause ei Eichengrün Riedenzhofen ist bald vorbei. Die neue Saison eröffnen wir am 10. Oktober mit dem Anfangsschießen und treffen uns dann wieder jeden Freitagabend.

Wer an Luftgewehr- oder Luftpistoleschießen Interesse hat, kann dies gerne ausprobieren (Inzemooser Straße, über dem ehemaligen REWE-Markt). Schöne Räumlichkeiten mit modernen Schießständen bieten tolle Voraussetzungen. Unsere Jugendlichen können an Vereinsabenden einen eigenen Raum mit Dartscheibe, Kicker und Billardtisch nutzen.

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Die „Schonzeit“ von Hecken, lebenden Zäunen, Gebüschen sowie von Bäumen außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen und gärtnerisch genutzten Grünflächen bzw. anderen Gehölzen neigt sich im laufenden Jahr dem Ende zu. Ab dem 1. Oktober dürfen neben den ganzjährig erlaubten schonenden Form- und Pflegeschnitten auch wieder starke Rückschnitte oder Entfernungen von Pflanzen durchgeführt werden. **Dabei sind insbesondere die in den öffentlichen Verkehrsraum hinein ragenden Pflanzen zurückzuschneiden, damit die vorgegebenen Abmessungen für die Verkehrssicherheit eingehalten werden!**

Wir dürfen Sie als Grundstückseigentümer darum bitten, Ihrer Verpflichtung für das Zurückschneiden vor dem neuen Austrieb nachzukommen, also am besten jetzt im Herbst.

Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Lichtraumprofil“ der Straße oder des Gehweges hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird. Der regelmäßige Rückschnitt ist Pflicht für die Grundstücksbesitzer.

An Kurven und Straßeneinmündungen ist der Bewuchs so niedrig zu schneiden, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gegeben ist. Auch Verkehrsschilder, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind vom Bewuchs freizuhalten.

Über dem Gehweg muss ein Freiraum von 2,50 m und über der Fahrbahn ein Freiraum von 4,50 m vorhanden sein. Solche Gegebenheiten kommen recht häufig vor und führen zu Ortsbesichtigungen, zur Ermittlung der Eigentümer und erheblichem Schriftverkehr. Aus unserer Sicht ist dies ein vermeidbarer Verwaltungsaufwand.

Wir bitten Sie daher, die überhängenden Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen zurückzuschneiden oder zurückschneiden zu lassen, wenn die oben genannten Abmessungen nicht eingehalten werden. Rechtsgrundlagen für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige sind § 910 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG).

Flohmarkt am Hof der Grundschule

Auch diesen September findet wieder der allseits beliebte Floh- und Künstlermarkt am Schulhof der Grundschule Röhrmoos statt.

Es werden neben den vielen privaten Ständen auch Töpfer-, Holz- und Bienenprodukte, Bücher, Schmuck und Handwerk angeboten. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt (bitte eigenes Geschirr mitbringen).

Die Standgebühr beträgt 2,50 Euro, Kinder sind frei. Die mögliche Standbreite ist ca. 2,50 Meter. Die Tische sind jeweils selber mitzubringen.

Informationen und Anmeldung für alle Verkäufer und Künstler gibt es bei:

Gabriele.ries@t-online.de oder Nadine Schmidbauer: 0179/1316065.

Der Floh- und Künstlermarkt findet am Sonntag, 21.09.2025, von 9 bis 14 Uhr statt, Aufbau der Stände ist bereits ab 7 Uhr möglich.

Es freuen sich wie immer auf einen schönen Markt, viele Stände und Besucher die Veranstalter: Obst- und Gartenbauvereine Röhrmoos und Biberbach, Bund Naturschutz Röhrmoos und die Gemeindebücherei Röhrmoos.

Einweihung des neuen Gymnasiums

Zur feierlichen Einweihung des neuen Gymnasiums in Röhrmoos versammelten sich zahlreiche geladene Gäste. Landrat, Stefan Löwl und der Erste Bürgermeister Dieter Kugler begrüßten darunter auch die Kultusministerin Anna Stolz, die sich später in das Ehrenbuch der Gemeinde Röhrmoos eintragen durfte.

Die symbolische Schlüsselübergabe an den Schulleiter Peter Sander (siehe auch Titelbild) verdeutlichte nunmehr, dass die 28-monatige Bauzeit - in dem das Gymnasium durch den Bauträger der Firma Goldbeck realisiert wurde - sich nun wirklich dem Ende neigt.

Pünktlich zum Schulstart im September wird der Betrieb aufgenommen. Zu Beginn wird mit den Jahrgangsstufen 5 bis 8 gestartet. In den Folgejahren wird jeweils um eine Stufe erweitert, damit letztendlich bis zu 890 Schüler dort lernen können. Im Jahr 2031 werden dann die ersten Klassen in Röhrmoos ihr Abitur schreiben.

Das Gymnasium ist als wohnortnahe weiterführende Schule eine Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens. Das hatte auch den Ausbau der Geh- und Radwege sowie die Erweiterung der Sportanlagen zusammen mit der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos zur Folge.

Für den kirchlichen Segen der Schule sorgten am Tag der Einweihung Pfarrerin Markert und Monsignore Pfarrer Bartmann. Gesegnet wurde hierbei auch das neue Feldkreuz am Gymnasium, das vom Biberbacher Kunstschmiedemeister Michael Poitner und seinen Mitarbeitern aus Altmetall gefertigt wurde.

Nun steht einem erfolgreichen Schulstart nichts mehr im Wege. In diesem Sinne wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern ein wunderbares Schuljahr.

Bürgerforum auch online

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsvorstände und -mitglieder und Verantwortliche im Bereich Veranstaltungen,

wir freuen uns über Ihre rege Beteiligung an unserem Bürgerforum, dem Gemeindeinformationsblatt. Es lebt von der Vielfalt Ihrer Informationen und Berichte. Senden Sie uns gerne Ihre Beiträge und Fotos.

Der nächste Erscheinungstermin ist der 13.11.2025. Bitte übermitteln Sie die Beiträge bis 23.10.2025 an Frau Stefanie Schrall, E-mail: ordnungsamt@roehrmoos.de . Bei Fragen können Sie auch gerne anrufen: 08139 / 9301-12.

Sollten Sie unser Gemeindeblatt nicht erhalten haben oder weitere Exemplare benötigen, liegen genügend im Rathaus zum Mitnehmen aus.

Des Weiteren finden Sie unser Bürgerforum und die Erscheinungs- und Abgabetermine 2025 auch online auf unserer Homepage http://www.roehrmoos.de/aktuelles/buergerforum/ , unter „Aktuelles Bürgerforum“.

Endlich wieder Theater in Röhrmoos

Nach einer Zwangspause in 2025 freuen wir -„d´Röhrmooser Theaterer“ - uns, dass wir im nächsten Jahr, also 2026, endlich wieder ein richtiges Theater in drei Akten aufführen dürfen.

Nachdem der Landgasthof Brummer seit 2023 seinen Saal nicht mehr für große Veranstaltungen zur Verfügung stellte, konnten wir leider nur kleine Sketche auf einem Podest aufführen.

In den über 50 Jahren unserer Vereinsgeschichte haben wir bereits auf mehreren Bühnen gespielt. Unsere Anfänge waren auf der Bühne beim Hagn-Wirt, danach sind wir bis 2016 im Sportheim untergekommen, bis der Saal nicht mehr genutzt werden konnte. Bereits damals haben wir als Ausweg im Pfarrheim Sketche spielen dürfen, bis wir dann 2019 eine neue Bleibe im Landgasthof Brummer fanden. Nun haben wir aber im Pfarrheim eine neue, feste Heimat gefunden.

Derzeit arbeiten wir mit Hochdruck daran, eine neue Bühne zu bauen, die wir dann im Pfarrheim aufstellen können.

Unser herzlicher Dank geht daher an den gesamten Pfarrgemeinderat, der uns dies ermöglicht.

Die Aufführungen finden am 10., 11. und 12. April sowie 17. und 18. April 2026 statt.

Wer selbst Interesse hat, Theater zu spielen, oder Spaß an Bühnenbau, Tontechnik und Beleuchtung hat, ist herzlich eingeladen, Teil unseres Vereins zu werden. Wir freuen uns auf euch und auf unsere Aufführungen im Frühjahr!

Kontakt: Julia Grieser, julia.grieser111@gmx.de

Schützenverein feierte 100. Bestehen

Im Mai dieses Jahres feierten die Röhrmooser Schützen das 100-jährige Bestehen ihres Vereins mit einem dreitägigen Fest, auf das Vorstand Thomas Dallmair, der gesamte Festausschuss sowie alle Schützen der „Gemütlichkeit“ stolz zurückblicken.

Am 23. Mai 2025 eröffneten sie die Feierlichkeiten mit einem Kabarettabend des niederbayerischen Künstlers Django Asül in der Festhalle. Neben humorvoller Unterhaltung war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Am darauffolgenden Tag stand der Tanzabend im Gasthaus Doll in Ried auf dem Programm, bei dem die beiden Schützenköniginnen gemeinsam mit den Königen der Partnervereine den Ball eröffneten. Durch den in sehr positiver Erinnerung behaltenen Abend führte die Dachauer Band „Blum-Buam“.

Den gelungenen Abschluss bildete der Festsonntag, der traditionell um 6 Uhr mit dem Weckruf der Böllerschützen begann. Der ökumenische Festgottesdienst wurde von Pfarrer Bartmann gehalten, der mittlerweile aus dem Amt geschieden ist. In diesem Rahmen wurde auch feierlich die neue Fahne des Vereins eingeweiht. Auch wenn der Festumzug wetterbedingt leider ins Wasser fallen musste, wurde der letzte Tag – unterstützt vom Festwirt Ewald Zechner aus Pellheim und der Blaskapelle Schönbrunn – für alle Beteiligten zu einem erfolgreichen Abschluss des Festwochenendes.

Die Röhrmooser Schützen bedanken sich herzlichst bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben und natürlich auch bei denjenigen, die gemeinsam mit ihnen gefeiert haben. Dieses besondere Jubiläum wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Annette Hildner
1.Schriftführerin

Inklusive Kommunikation mit Tafeln

An der Grundschule Röhrmoos erleichtert die Tafel die Kommunikation zwischen den Schülern. Bild: Grundschule Röhmoos

Menschen, die aufgrund einer Behinderung, einer Krankheit oder eines Unfalls nur eine eingeschränkte oder gar keine Lautsprache haben, oder erst wenig Deutsch sprechen, haben es schwer, mit anderen Personen in Kontakt zu treten. Eine einfache, aber wirkungsvolle Lösung bieten inklusive Spielplatztafeln, die an verschiedenen öffentlichen Orten in der Region installiert wurden.

Die Tafeln basieren auf Symbolen der Unterstützten Kommunikation. Durch das Zeigen auf die Symbole können Wünsche geäußert, Fragen gestellt und Gespräche angestoßen werden – ganz ohne gesprochene Sprache. So wird Inklusion erlebbar und echte Teilhabe ermöglicht.

An der Grundschule Röhrmoos und der Viktoria-von-Butler-Schule in Schönbrunn tragen die Tafeln bereits zur besseren Verständigung zwischen Schülerinnen und Schülern bei – darunter auch Kinder aus der Ukraine. „Die Tafeln erleichtern nicht nur die Kommunikation, sie zeigen uns auch auf wie Vielfältig unsere Gesellschaft ist. In Norddeutschland und Skandinavien sind solche Tafeln längst etabliert“, sagt Meike Anzer, Heilpädagogin und Beraterin für Unterstützte Kommunikation am Franziskuswerk. „Ich freue mich sehr, dass wir hiermit einen Beitrag zur besseren Verständigung leisten können.“

Bereits von uns installierte Kommunikationstafeln finden sich an folgenden Orten:

Schönbrunn am Bürgerhaus W5, am Café Klatsch, dem Eselstall und der Viktoria-von-Butler-Schule
Grundschule Röhrmoos

Geplante Standorte

Schönbrunn, neuer inklusiver Spielplatz am ehemaligen Pausenhof der Johannes Neuhäusler Schule
Schaufenster PFIFF am Sparkassenplatz in Dachau
Die Umsetzung wurde durch die Unterstützung von *Aktion Mensch* ermöglicht.

bauen + sanieren EINERTSHOFER
Stefan Einertshofer
Geschäftsführer
Bauen + Sanieren Einertshofer GmbH
Kramerfeld 5, 85244 Röhrmoos
Telefon: 0 8139-8611, Fax: 0 8139-76 60
Mobil: +49 (0) 15 77 30 35 500, Mail: info@einertshofer.de
www.einertshofer.de

Jubiläum Awo und Nachbarschaftshilfe

35 Jahre AWO Ortsverein Röhrmoos und 10 Jahre Nachbarschaftshilfe sind ein Grund zum Feiern.

Die Überlegung für die Gründung eines Ortsvereins am 8. März 1990 entsprang dem Gedanken, ‚Menschen in Röhrmoos bei sozialen, gesundheitlichen oder materiellen Problemen oder anderen Sorgen Unterstützung zu geben und bei Problemen im täglichen Leben Hilfe anzubieten.' Seit 2025 ist auch die Nachbarschaftshilfe Teil des Vereins, so dass hier alle Kräfte vereint sind.

Andrea Müller, Ortsvorsitzende und Herz der Ehrenamtlichen, freute sich so viele Helfer, aber auch viele AWO Mitglieder aus dem Kreisverband Dachau sowie Karlsfeld und zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu können. ‚Ihr seht heute, was unsere Ehrenamtlichen das ganze Jahr über leisten', so die Vorsitzende. Nicole Schley (Co-Landesvorsitzende der AWO Bayern), Anita Engelbrecht (Präsidiumsmitglied AWO Kreisverband Dachau), Dieter Kugler (Bürgermeister) und Marese Hofmann (stellvertretende Landrätin), sowie Hans Groß (Landtagsabgeordneter) bedankten sich bei vielen Ehrenamtlichen.

Natürlich fandenbei der Jubiläumsfeier auch Ehrungen statt.

Josef Mederer, Altbezirkstagspräsident, lobte in seiner Festrede die unverzichtbare Leistung der Arbeiterwohlfahrt im Landkreis Dachau und ganz Bayern. Gespielt und gesungen wurde zusammen mit ‚Adreamics', ein Acoustic-Duo aus Röhrmoos, mit Andrea Mittelhammer und Michael Mautz. ‚Wir können auch Jugend', so Müller, die sich bei der Schützenjugend aus Riedenzhofen für die Bewirtung bedankte.

Geehrt wurden die AWO Gründungsmitglieder von 1990, Elfriede Dörr, Anneliese Hauke, Elfriede Hagn, Margarethe Priller, Karin Decker, Paula Herzinger, Monika Reiser und Helmuth Rumrich sowie das vierköpfige Gründungsteam der Nachbarschaftshilfe, Paula Herzinger, Rosa Maria Langenecker, Iris Joseph und Andrea Müller.

Alle Besucher bekamen am Ende noch die Jubiläumstasse der AWO und Nachbarschaftshilfe.

Gymnasium bekommt Förderverein

Das Ende Juli feierlich eingeweihte Gymnasium Röhrmoos hat einen Förderverein bekommen. Ein wichtiger Bestandteil einer funktionierenden Schulfamilie ist ein eigener Förderverein. Seit 2024 sind einige Eltern der Kinder der neuen Schule aktiv, die Vorbereitungen für die Vereinsgründung auf den Weg zu bringen.

Bei der Gründungsversammlung Ende Juni 2025 waren 19 Gründungsmitglieder anwesend, um eine Satzung zu erlassen, aber auch eine Geschäftsordnung und eine Beitragsordnung. Und auch die Höhe der Beiträge wurden in der Gründungsversammlung beschlossen: Natürliche Mitglieder zahlen 24 Euro pro Jahr, also 2 Euro pro Monat, juristische Personen, wie z.B. Firmen haben 60 Euro beizutragen.

Der Förderverein mit Schulleiter Peter Sander, Carina Keck (Schriftführerin), Alexandra Hahn (2. Vorsitzende), Holger Hofmann-Weseloh (Öffentlichkeitsarbeit), Daniela Reischl (1. Vorsitzende) und Georg Niederschweiberer (Kassier, v.l.).

Schlussendlich wählten die 19 Premieren-Mitglieder des Fördervereins für zwei Jahre in den Vorstand: Daniela Reischl (1. Vorsitzende), Alexandra Hahn (2. Vorsitzende), Georg Niederschweiberer (Kassier), Carina Keck (Schriftführerin) und Holger Hofmann-Weseloh (Öffentlichkeitsarbeit). Kassenprüfer sind Jasmin Seemüller und Thomas Reiter.

„Wir freuen uns auf die gelingende Zusammenarbeit zwischen Schule und Förderverein", gratulierte Schulleiter Peter Sander.

VERANSTALTUNGEN RÖHRMOOS

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2025

06.09.2025	Einlass um 19:30 Uhr - Freiluftkino mit „Casablanca“, auf dem Schulhof der Grundschule Röhrmoos, vom Kulturkreis Röhrmoos veranstaltet (weitere Informationen sh. extra Artikel)
10.09.2025	9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)
13.09.2025	10:00 – 12:00 Uhr - Tag der offenen Tür am Gymnasium Röhrmoos (Arzbacher Str. 1)
14.09.2025	11:00 – 15:00 Uhr - Tag des offenen Denkmals in der Hofmarkkirche Schönbrunn (weitere Informationen sh. extra Artikel)
14.09.2025	ab 17:00 Uhr - Konzert in der Kirche St. Lantpert in Riedenzhofen (Tag des offenen Denkmals, weitere Informationen sh. extra Artikel)
20.09.2025	10:00 – 15:00 Uhr - Französischer Markt mit Produkten von der Partnergemeinde Taradeau, Unterweilbacher Str. 8 (Reindlhof)
20.09.2025	ab 18:00 Uhr - Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Röhrmoos, Schlammerstr. 1
21.09.2025	9:00 – 14:00 Uhr Floh- und Künstlermarkt an der Grundschule Röhrmoos (Aufbau ab 7 Uhr, Voranmeldung über Gabriele. ries@t-online.de oder Tel. 0179/1316065)
22.09. – 13.10.2025	jeden Montag, ab 19:30 Uhr - Volkstanzkurs im Pfarrheim Röhrmoos, für Neueinsteiger und Fortgeschrittene, Anmeldung bei Susanne Müller (08139/6067) oder Beatrix Haneke (08139/1662)
24.09.2025	9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)
08.10.2025	9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)
18.10.2025	ab 20:00 Uhr - Kirtatanz mit der Aichacher Bauernmusi im Landgasthof Brummer, Anmeldung bei Susanne Müller (08139/6067) oder Erich Müller (08139/7803)
22.10.2025	9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)
05.11.2025	9:00 – 11:30 Uhr - 60+ Treff im katholischen Pfarrheim Röhrmoos (Am Kirchplatz 5a)

All diese Termine finden Sie auch **auf unserer homepage:** http://www.roehrmoos.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/

Ehrung der vielen Schulweghelfer

Ende Juli lud Bürgermeister Dieter Kugler die ehrenamtlichen Schulweghelfer zum Klosterwirt nach Schönbrunn. Als Zeichen der Anerkennung und als Dank für ihren täglichen Dienst für die Sicherheit der Schulkinder. Im Gemeindegebiet sind mittlerweile 34 Schulweghelfer aktiv, an insgesamt 5 Schulwegübergängen. Kugler sprach den Schulweghelfern seinen persönlichen Dank aus und lud alle ein, ‘heute auch mal Zeit für sich zu nehmen und sich untereinander auszutauschen’.

Der Koordinator der Schulweghelfer und Vorstandsmitglied der Kreisverkehrswacht Dachau, Georg Niederschweiberer, betonte, dass ‘2025 ein besonderes Jahr der Röhrmooser Schulweghelfer ist, da es erstmalig 6 Schulwegübergänge gab’. In Biberbach waren von März bis April 3 weitere Schulweghelfer aus Biberbach im Einsatz. Und die wurden natürlich wie alle anderen durch die Verkehrspolizei Dachau ausgebildet. Dies war erforderlich, da während der Erneuerung der Dorfstraße die Bushaltestelle an die Dachauer Straße verlegt wurde und der Großteil der Biberbacher Schulkinder die Straße queren mussten. ‘Es hat hervorragend geklappt, ich war öfter eingeteilt und die Kinder waren alle pünktlich und sehr vorbildlich ’, so Niederschweiberer.

‘Bei dieser großen Anzahl an Schulweghelfern kann man es nicht mehr gemeinsam koordinieren und so haben wir an allen Übergängen eigene Kommunikationsgruppen eingerichtet.’ Das betrifft die Taradeauer Straße, den Finkenweg, den Übergang am Maibaum Großinzemoos, den neu eingerichteten Übergang am Kindergarten Großinzemoos und den Übergang in Arzbach. ‘Und wenn mal Ausrüstung wie Kellen oder die Jacken gegen Regen und Schnee gebraucht werden, dann meldet euch einfach’, so Niederschweiberer.

Gemeinsam ehrten Dieter Kugler und Georg Niederschweiberer im Namen der Kreisverkehrswacht die scheidenden Schulweghelfer mit einer Urkunde. Elisabeth Rackl, Großinzemoos, hört nachsechs Jahren auf, ebenso Verena Plarre nach drei Jahren und Ramona Schleider nach zwei Jahren, beide ebenso aus Großinzemoos. Elisabeth Rackl war eine der ersten Schulweghelfer am Übergang Finkenweg, der 2019 eingerichtet wurde.

Wer gerne morgens eine halbe Stunde an der frischen Luft für die Sicherheit der Kinder da sein möchte, kann sich jederzeit bei Andrea Meil (Tel. 0151-61458118) oder bei der Gemeindeverwaltung melden und eine Ausbildung absolvieren.

Nach den verdienten Sommerferien geht es am 16. September 2025 wieder mit dem Schulwegdienst weiter. Dafür schon mal allen ein ganz herzliches Dankeschön!

Miele
Miele Studio
Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler
Küchen- und Hausgeräte
Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de
Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!
Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr
Miele

Verabschiedung von Pfarrer Bartmann

Nach 17 Jahren als Leiter des Pfarrverbands Röhrmoos-Hebertshausen – davon drei Jahre zusätzlich im Pfarrverband Fahrenzhausen-Haimhausen – verabschiedete Pfarrer Michael Bartmann sich Ende Juli von den Mitgliedern der beiden Pfarrverbände. Schon einige Tage vor dem großen Abschiedsgottesdienst schrieb Bartmann, der bereits am 3. Juli seinen 70. Geburtstag feiern konnte, an die Gläubigen: „Es ist an der Zeit, Abschied zu nehmen und in den Ruhestand zu gehen. Ich tue es mit großer Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre mit Ihnen zusammen.“ Es sei, so Bartmann, der seit 2008 den kirchlichen Ehrentitel „Monsignore“ tragen darf, ein „großartiges Miteinander“ gewesen. Er habe sich von den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pfarrgemeinden stets „unterstützt und getragen“ gefühlt. Mit dem franziskanischen Gruß „Pace et Bene“ wünschte er allen Frieden und Freude, alles Gute und Heil!

Ganz ähnliche Worte fand Bartmann dann am 27. Juli in der Schönbrunner Klosterkirche. Rund 600 Mitglieder aus den Pfarrverbänden Röhrmoos-Hebertshausen und Fahrenzhausen-Haimhausen sowie zahlreiche prominente Gäste und jahrelange Wegbegleiter nahmen am Abschiedsgottesdienst teil. Darunter war auch die evangelische Pfarrerin Ulrike Markert, mit der Bartmann viele Jahre in ökumenischer Verbundenheit zusammengearbeitet hat. Die offiziellen Abschiedsworte für die katholische Kirche im Dachauer Land sprach Dekan Peter Dietz, der die Vielzahl der Funktionen hervorhob, die Bartmann neben seinen Aufgaben als Pfarrverbandsleiter wahrgenommen hat, darunter die Seelsorge in den Krankenhäusern oder die Sprecherfunktion im Priesterrat.

Auch Schwester Gabriele Konrad, Generaloberin der Schönbrunner Franziskanerinnen, dankte Pfarrer Bartmann für sein 17 Jahre währendes Wirken im Pfarrverband und nicht zuletzt auch für die Ordensfrauen in Schönbrunn, deren Anliegen bei ihm immer „ein offenes Ohr“ gefunden haben. Den Dank der vielen Ehrenamtlichen sprach die Pfarrverbandsrats-Vorsitzende Josefa Westermaier aus, für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „im Hintergrund“ der zahlreichen Pfarreien sagte Verwaltungsleiterin Angelika Obermayr Vergelt’s Gott. Auch der Geschäftsführer des Franziskuswerks Markus Holl dankte Bartmann für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschte ihm Gottes Segen. Dem Dank und den guten Wünschen schlossen sich auch die Bürgermeister der Gemeinden Röhrmoos - Dieter Kugler, Haimhausen - Peter Felbermair, und Richard Reischl - Hebertshausen an, die ihm ein großes Bild mit den Kirchen der beiden Pfarrverbände überreichten. Die Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden habe – so Dieter Kugler – nicht zuletzt auch die Anwesenheit zahlreicher Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine gezeigt.

Für Heiterkeit sorgte am Ende eine Gruppe Ministranten mit einem Sketch, der manch liebenswürdige „Eigenheiten“ des scheidenden Pfarrers aufs Korn nahm. Und schließlich erfreute ein Gesangstrio, bestehend aus Angelika Obermayr und den Gemeindereferentinnen Christina Ibler und Mandy Adam die Festgemeinde. „Mit seinen 70 Jahren, da fängt das Leben an, mit seinen 70 Jahren, da hat er Spaß daran“, sangen sie in Anlehnung an einen Song von Udo Jürgens und schickten Monsignore Bartmann damit auf seinen weiteren Lebensweg. Ab 1. September werden Mandy Adam und Kaplan Shaju Chacko die Leitung der Pfarrverbände übernehmen.

Inzwischen ist auch bekannt, dass einem Herzenswunsch von Michael Bartmann, der zum Abschied keine persönlichen Geschenke haben wollte, in großzügiger Weise Rechnung getragen wurde. Bartmann hatte um Spenden für ein Projekt der Mariannhiller Partres und der Missionsschwestern in Südafrika gebeten, das vor Ort Kindern und Jugendlichen zugute kommt. Das Spendenergebnis in Höhe von rund 8.900 Euro übertraf alle Erwartungen.

Gemeinderäte schießen in Sigmertshausen

Ein Team aus dem Gemeinderat belegte den 4. Platz beim Jubiläumsturnier der Stockschützen des EC Sigmertshausen. Als Schützen waren Johanna Baumann, Andreas Humbs, Stefan Müller, Stefan Lorenz, Christian Blank und Georg Niederschweiberer dabei.

Das Turnier fand im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum des EC Sigmertshausen statt. Die sechs teilnehmenden Sigmertshauser Vereine wurden mit erfahrenen Stockschützen ergänzt. Das Team ’Gemeinde Röhrmoos’ war nahezu aus Freizeit-Schützen besetzt. Leider musste das Turnier aufgrund anhaltenden Regens nach vier Spielen abgebrochen werden.

Gewinner waren zum Spielstand der Krieger- und Soldatenverein, gefolgt vom Burschen- und Madlverein und dem Fanclub 1860. Hinter dem Team ’Gemeinde Röhrmoos’ waren der Obst- und Gartenbauverein, der Schützenverein und Schlusslicht Dorfbühne.

Die Gemeinderäte mussten daher im Vorfeld fleißig üben, um mit den anderen Mannschaften mitzuhalten. Besonderer Dank geht an Michael Reischl, sportlicher Leiter der Stockschützen Röhrmoos, sowie an den Abteilungsleiter Stockschützen der SpVgg Röhrmoos-Großinzemoos, Klaus Bieringer, die die Gemeinderäte trainiert haben, mit Material versorgt und beim Turnier sportlich begleitet haben.

Verglichen mit der Teilnahme am Dörferlturnier in Röhrmoos 2024 ist dies eine großartige Steigerung, damals wurde das Team 6. von 7 Mannschaften. ‚Fürs Stockerl hat es dem Team Gemeinde Röhrmoos aber grad ned gereicht‘, so der Vorstand des EC Sigmertshausen, Andreas Geltermair, bei der Siegerehrung.

Den Gemeinderäten hat es großen Spaß gemacht. Und so bleibt der Aufruf zum Weitermachen an alle Gemeinderäte, aber auch alle anderen interessierten Bürger: Wer aktiv Stockschießen oder es einmal ausprobieren möchte, ist bei den Stockschützen-Teams gerne willkommen.

Danke an alle Organisatoren und den vielen Helfern des EC Sigmertshausen und bis hoffentlich bald wieder bei einem Turnier im Jahr 2026.

DIE GEMEINDE RÖHRMOOS GRATULIERT

Josefine und Otto Huber aus Großinzemoos feierten ihre Eiserne Hochzeit.

Agnes und Heinz Eckert aus Sigmertshausen feierten ihre eEserne Hochzeit.

Erika und Josef Bachhuber aus Röhrmoos feierten ihre Goldene Hochzeit.

Maria und Anton Seitz aus Sigmertshausen feierten ihre Goldene Hochzeit.

Stadtwerke Dachau

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

DIE GEMEINDE RÖHRMOOS GRATULIERT

Anton Seitz aus Sigmertshausen feierte 75. Geburtstag.

Erich Frantz aus Purtlhof feierte seinen 80. Geburtstag.

Georg Eichenseer aus Sigmertshausen feierte 90. Geburtstag.

Elisabeth und Georg Egg aus Röhrmoos feierten beide ihren 95. Geburtstag.

Johann Blechl aus Großinzemoos feierte 75. Geburtstag.

Johann Hodwin aus Röhrmoos feierte seinen 75. Geburtstag.

Magdalena Hefele aus Röhrmoos feierte 95. Geburtstag.

Maria König aus Sigmertshausen feierte 75. Geburtstag.

Maria Riedmeier aus Riedenzhofen feierte 80. Geburtstag.

Michael Heitmeir aus Biberbach feierte seinen 80. Geburtstag.

Monika Andersen aus Großinzemoos feierte 75. Geburtstag.

Reinhard Siegmund aus Röhrmoos feierte 75. Geburtstag.

Theres Mayr aus Biberbach feierte ihren 85. Geburtstag.

Thomas Hof aus Sigmertshausen feierte 90. Geburtstag.

Elisabeth und Georg Egg aus Röhrmoos feierten beide ihren 95. Geburtstag.

DIE GEMEINDE RÖHRMOOS GRATULIERT

Fabian Piet, geboren am 06.06.2025, mit seinem stolzen, großen Bruder Sebastian. Auch Mama Martina und Papa Florian sind unendlich dankbar für ihr Familienglück.

Mit einer Größe von 53 cm und einem Gewicht von 3610 g erblickte Leopold am 13.05.2025 um 19:02 Uhr in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen das Licht der Welt. Schwester Viktoria und die Eltern Kathrin und Thomas Kohr freuen sich ihren Familienzuwachs endlich in den Armen halten zu können.

Bericht vom Burschen- und Mädchenverein

Mehrere Fahnenweihen gefeiert

Die Mitglieder des Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos e.V. freuten sich, im Mai mehrere Fahnenweihen im Umkreis besuchen zu dürfen. Neben den Fahnenweihen in Schiltberg, Freinhausen und Allershausen war vor allem das Jubiläum des Schützenvereins Gemütlichkeit Röhrmoos e.V. vom 23. Mai bis 25. Mai 2025 ein echtes Highlight für alle Beteiligten.

Bereits kurz danach begannen die Mitglieder des Burschen- und Mädchenvereins (BuMV) mit den Vorbereitungen für das eigene Dorffest am 14. Juni 2025. Wie in den Jahren zuvor, fand dieses in der Pabst-Halle in Röhrmoos statt und war dank tatkräftiger Unterstützung aller Vereinsmitglieder, einer guten Wetterprognose und somit auch vielen Besucherinnen und Besuchern, ein voller Erfolg.

Am 20. Juli 2025 stand die nächste Veranstaltung für den Burchen- und Mädchenverein Röhrmoos auf dem Plan: die Sinfonische Sommernacht in Schönbrunn. Hier kümmerten sich die Mitglieder um das leibliche Wohl der Gäste, schenkten Getränke aus und schmierten sowie verkauften belegte Brote.

Am 9. August.2025 startete das Dachauer Volksfest und der Burschen- und Mädchenverein Röhrmoos ließ es sich auch dieses Jahr nicht entgehen, am ersten Volksfesttag einen Ausflug nach Dachau zu machen um den Einzug mitzuerleben und den Tag gemütlich im Biergarten ausklingen zu lassen.

Dieses Jahr freut sich der Burchen- und Mädchenverein außerdem über eine Einladung zum „Stammtisch der Burschenvereine“, welcher im Zuge des Gäubodenfestes in Straubing Mitte August stattfindet.

Bereits jetzt fiebern die Mitglieder des Burschen- und Mädchenvereins Röhrmoos jedoch schon einem weiteren Höhepunkt im Vereinsjahr entgegen, dem „Hüttn-Ausflug“. Dieses Jahr geht es für die Mitglieder für ein erlebnisreiches Wochenende Anfang Oktober nach Zell am See in Österreich.

Feuerwehr Biberbach feierte

Die FFW Biberbach feierte das 150-jährige Bestehen. In seiner Ansprache lobte der Erste Bürgermeister Dieter Kugler die Organisatoren der Jubiläumsfeier. Er sprach an, dass die Feuerwehr Biberbach in Ihrer 150-Jährigen Tradition den Dienst an der Allgemeinheit verkörpert, ohne aber das Gesellige zu vergessen. Gemeinsam zusammenkommen von Jung- und Alt ist ein wichtiger Bestandteil innerhalb der Feuerwehrkameradschaft.

Poetry-Slam-Workshop

Der Kreisjugendring Dachau ist die Anlaufstelle für die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau. Unterstützt wird die Initiative durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“, das vom Bundesfamilienministerium gefördert wird. Ziel ist es, Demokratie vor Ort erlebbar zu machen, Ausgrenzung und Hass keinen Platz zu lassen, politische Bildung für alle zugänglich zu machen – und vor allem: Jungen Menschen eine Stimme zu geben! Mit dem Aktions- und Initiativfonds können Projekte gefördert werden, die sich für Vielfalt, Toleranz und ein respektvolles Miteinander einsetzen. Egal ob Verein, Initiative oder Einzelperson – wer sich engagiert und was bewegen will, bekommt hier Rückenwind für seine Idee.

Diese Initiative interessierte den 1. Vorstand vom Kulturkreis Röhrmoos, Michael Wockenfuß, so sehr, dass er seine Projektidee für Jugendliche kreierte. Dazu nahm er mit der Slamerin Svea Paul Kontakt auf, die er bei einem Poetry Slam in der Muffathalle Anfang des Jahres kennengelernt hatte. Sie ist 19 Jahre alt und macht gerade ihr Abitur in München. Seit einem Jahr tritt die junge Slamerin auf Poetry Slams in ganz Deutschland und Österreich auf. Bereits im ersten Jahr verzeichnete die Newcomerin erstaunliche Erfolge, denn sie wurde 2024 deutschsprachige U20 Triezemeisterin und Münchner Triezemeisterin. In diesem Jahr belegte Svea Paul Platz zwei bei den bayerischen U20 Poetry Slamern.

Wockenfuß schilderte der Newcomerin seine Projektidee von einem Poetry Slam-Workshop zum Thema Demokratie und Vielfalt für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann ich mit meinen Worten etwas bewegen?

Unter dem Motto „Demokratische Selbstwirksamkeit“ setzen sich die Jugendlichen mit den Themen Demokratie, Vielfalt und gesellschaftlicher Zusammenhalt auseinander. Svea Paul war von der Idee begeistert und sagte direkt zu. Inzwischen lag Manuel Liebig, Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie Landkreis Dachau, der Projektantrag vor, der vom Gremium genehmigt wurde.

Die Jugendlichen lernen, wie man eigene Gedanken und Erfahrungen in starke Slam-Texte verwandelt – und dabei gleichzeitig seine Stimme für Mitbestimmung und Toleranz erhebt. Im Workshop geht es um mehr als nur Schreiben. Es wird diskutiert, hinterfragt, ausprobiert – und vor allem performt.

Inhaltlich dreht sich alles um drei zentrale Themen: Mitbestimmung und Teilhabe, Anerkennung von Vielfalt sowie Dialog und Kompromiss. Am Ende entstehen ausdrucksstarke Texte, die zeigen, wie junge Menschen ihre Perspektiven und Überzeugungen selbstbewusst auf die Bühne bringen – für mehr Demokratie im Alltag und darüberhinaus. Zum Ende des Workshops können sich die Teilnehmer für den ersten Röhrmooser Poetry Slam 2026 vormerken und bei Bedarf sich durch Svea bis dahin coachen lassen. Die Vorstellung des Projekts erfolgt auf Tiktok, Instagram und Kultur-Roehrmoos.de.

Vhs: Besuch im Bezirk

Als einer der ersten Vereinsvertreter aus der Gemeinde Röhrmoos war Michael Wockenfuß, Vorstand des Kulturkreises Röhrmoos und des Fördervereins Hofmarkkirche Schönbrunn, zu Gast beim Bezirk Oberbayern in München. Anlass des Besuchs war ein Gespräch über mögliche Fördermittel für die anstehende Sanierung der Hofmarkkirche Heilig Kreuz in Schönbrunn und die weitere Kulturförderung.

Empfangen wurde Wockenfuß von Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger, der seit November 2023 im Amt ist. Gemeinsam mit Stephan Holeczek (Referat Denkmalpflege) und Heidi Fischer (Referat Kultur- und Heimatpflegeförderung) wurden konkrete Fördermöglichkeiten besprochen.

Die Gesprächspartner zeigten sich offen für das Anliegen und betonten die grundsätzliche Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung – unter der Voraussetzung eines formal korrekten Antragsverfahrens, zu dem wichtige Hinweise gegeben wurden. Für Michael Wockenfuß war wichtig, dass es zwar im Gespräch um Fördermittel geht, aber für ihn die Zusammenarbeit im Vordergrund steht, von denen die Menschen in der Region profitieren. Als Beispiel nannte er die Sinfonische Sommernacht, die seit vielen Jahren vom Bezirk Oberbayern unterstützt und als kulturelles Ereignis gesehen wird, das weit über die Gemeindegrenzen große Bekanntheit erlangt hat. Seit neustem wird auch „Draußen beim Wirt“ vom Bezirk gefördert, da hier meist regionale Gruppen u.a. aus dem Genre Volksmusik auftreten und die ländliche Wirtshauskultur einbezogen wird.

Der Bezirk Oberbayern übernimmt vielfältige Aufgaben im Bereich Soziales, Inklusion, Bildung, Kultur- und Denkmalpflege. Gerade in Röhrmoos vereinen sich viele dieser Themen auf engem Raum – ein Grund mehr für die Einladung der Gesprächspartner und für die gute Zusammenarbeit danke zu sagen.

PVC: Dem Chor fehlen Männerstimmen

Gleich vorab: Es ist nicht „Plastik“, sondern der „**P**farr**V**erbands**C**hor Röhrmoos – Hebertshausen“. Dieser Verbandskirchenchor integriert seit Ende der Coronakrise die umliegenden und ehemaligen Einzelkirchenchöre Röhrmoos – Hebertshausen – Ampermoching – Sigmertshausen (hat noch eine gewisse Eigenständigkeit).

Die Funktion unseres klassischen PV-Chores besteht hauptsächlich in der musikalischen Gestaltung liturgischer Feiern in verschiedenen Kirchen an Hoch- und Festtagen im kirchlichen Jahr. Das Chorrepertoire beinhaltet Werke aus der Barockzeit bis zur Neuzeit (aber, wertungsfrei, keine Volks-, Pop- oder Gospelmusik).

Der PV-Chor Röhrmoos – Hebertshausen setzt sich derzeit reell aus ca. 18 weiblich aktiven Singstimmen und 1 männlich aktiven Singstimme zusammen. Wie jetzt ersichtlich: ***Es fehlen uns Männerstimmen an allen Ecken und Enden!***

Hier setzt nun mein großes Anliegen an: Welcher Mann kann sich vorstellen, dass Musik bzw. Gesang nicht nur Frauensache ist? Welcher Mann kann sich vorstellen, auch an kirchlichen Hochfesten (Weihnachten, Ostern etc.), wo andere in den Urlaub fahren, aus Freude und Glaubensüberzeugung im Chor für Gott und die Pfarrgemeinde zu singen? Kunst, speziell Musik, bringt Menschen näher (gerade in einer Zeit wie der jetzigen, die von Krieg, Armut, Arbeitslosigkeit und Gesellschaftsspaltung geprägt ist).

Es würde mich daher sehr, sehr freuen, wenn sich dieser oder jener Mann doch entschließen könnte, unserem Kirchenchor beizutreten! Von dem Problem des „Sängermangels“ einmal abgesehen, freuen wir uns natürlich auch weiterhin über weibliche Neuzugänge!

Probenort ist das *Pfarrheim in Ampermoching*

Probentag ist *jeden Mittwoch* (außer natürlich den Ferientagen)

Probenzeit ist von *19.30 – 21.00 Uhr*.

Josef Reichl, PV-Chorleiter/Tel. 08131-321936.

Badminton: schnelles Spiel mit viel Spaß

Willkommen bei der schönsten und schnellsten Ballsportart der Welt mit „Suchtfaktor“. Der Weltrekord bei einem Smash (Schmetterschlag) liegt bei 493 km/h, aufgestellt durch den malayischen Badmintonprofi Tan Boon Heong. Auch die professionellen Spieler schlagen den Smash noch mit bis zu ca. 300 km/h. Mit diesen Schlaggeschwindigkeiten können wir bei der Spielvereinigung Röhrmoos nicht mithalten, sind aber dennoch eine fröhliche Truppe aus Freizeitspielern, die mit viel Freude Badminton spielen. Badminton kann in jedem Alter erlernt und gespielt werden.

Sollten wir das Interesse am Badmintonspielen bei euch geweckt haben, setzt euch gerne unter folgender E-Mail-Adresse shuttlecock.roehrmoos@gmail.com mit uns in Verbindung.

Kurzer Rückblick auf das letzte Halbjahr.

9. Shuttle-Cup am 05./06. Juli 2025: Auch dieses Jahr nahmen wieder einige unserer Kids am Shuttlecup teil. Samstags ging es mit den U13ern los, bei denen uns Ben großartig vertrat. Nach einem deutlich gewonnenen ersten Spiel zog Ben unter die ersten 16 ein. Leider ging das nächste Spiel im dritten Satz in der Verlängerung an seinen Gegner, aber Ben zeigte, was in ihm steckte und holte souverän in drei nachfolgenden gewonnenen Dreisatzspielen den 9. Platz im Jungeneinzel U13.

Sonntag ging es weiter mit Herreneinzel U15 und U17. In der U15 traten Korbinian und Simon an. Simon hatte leider etwas Lospech in Runde 1 und musste sich nach umkämpften Punkten geschlagen geben. Am Ende konnte er sich nach hart umkämpften Spielen und einem spannenden letzten gewonnenen Spiel Platz 27 sichern.

Korbinian zog in Runde 1 einen leichteren Gegner und musste sich im nachfolgenden Spiel nur knapp dem an 2 gesetzten geschlagen geben. Am Ende erspielte er sich als junger Jahrgang U15 einen hervorragenden 13. Platz.

Nachmittags ging es weiter mit Herreneinzel U17. Hier vertrat uns Niklas. Auch er hatte etwas Lospech in Runde 1 – der Zweitgesetzte… Niklas konnte gut mithalten, musste sich am Ende leider geschlagen geben. Am Ende sprang nach einem verlorenen und zwei weiteren gewonnen Spielen ein toller Platz 11 raus.

Herzlichen Glückwunsch Jungs und weiter so!

Training:

Das Kindertraining findet bei uns einmal wöchentlich statt. Wer jetzt Lust bekommen hat, Badminton zu spielen, kann gerne an unseren Trainingstagen (siehe Homepage) zum Schnuppern vorbeikommen.

Kinder: mttwochs: 17:30 – 19:00 Uhr ;

Jugend/ Erwachsene: - mittwochs: 19:00 – 21:00 Uhr;- freitags: 19:30 – 21:30 Uhr.

Wir freuen uns immer sehr über neue badmintonbegeisterte SpielerInnen.

* Kinder können momentan nur über eine Warteliste nachrücken.

Vanessa Paquée

Tag des Denkmals

Am Sonntag,14. September, lädt der Förderverein Hofmarkkirche Schönbrunn e.V. herzlich zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals ein. Unter dem diesjährigen Motto **„Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich?“** steht die barocke Hofmarkkirche „Heilig Kreuz“ im Mittelpunkt. Von **11.00 bis 15.00 Uhr** ist die Kirche geöffnet. Vereinsmitglieder geben Auskunft über die Baugeschichte, den aktuellen Stand der bisherigen Restaurierungsarbeiten sowie das geplante Deckengemälde. Besucherinnen und Besucher können sich informieren, Fragen stellen und Einblicke in das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder gewinnen. Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden für die weitere Restaurierung sind willkommen

Am gleichen Abend klingt der Denkmaltag mit einem **Konzert in der Kirche St. Lantpert in Riedenzhofen um 17.00 Uhr** aus. Als Künstler wirken Ina Tillmann (Gesang) und Sperr (Orgel) mit. Auf dem Programm stehen Werke u. a. von Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart – ein musikalischer Höhepunkt in frisch renovierter Kulisse. Der Eintritt zum Konzert ist frei,

Spenden gehen in die Innenrestaurierung der Hofmarkkirche.

Mit der Veranstaltung möchte der Förderverein das Bewusstsein dafür stärken, dass die Hofmarkkirche nicht nur ein materiell wertvolles Denkmal ist, sondern auch ideellen Wert durch ihre Geschichte, Architektur und kulturelle Bedeutung besitzt. Gleichzeitig soll das freiwillige Engagement sichtbar gemacht werden, das den Erhalt dieser außergewöhnlichen Kirche möglich macht.

Förderverein Hofmarkkirche Schönbrunn e.V. lädt Pressevertreter und Interessierte ein, dabei zu sein: Besichtigung am Nachmittag, Konzert am Abend – ein Tag für Geschichte, Kultur und Engagement. Weitere Informationen unter: www.foerderverein-schoenbrunn.de.

Schützen beim Bowling

Im April legte die Jugend des Schützenvereins Eichengrün Riedenzhofen die Luftdruckgewehre für einen Tag beiseite und machte sich auf den Weg nach Pfaffenhofen an der Ilm. Ziel war das Hollywood-Bowling, wo gleich zwei Bahnen für zwei Stunden gebucht waren.

Beim Cosmic Bowling unter Schwarzlicht, mit fetziger Partymusik und blinkenden Lichteffekten war beste Stimmung garantiert. Ob Volltreffer oder knapp daneben – der Spaß stand ganz klar im Vordergrund und es wurde viel gelacht.

Nach den spannenden Runden ging’s direkt nebenan ins hauseigene Restaurant Marielitas. Dort gab’s für jeden Geschmack genau das Richtige – von herzhaft bis leicht – um die Energiespeicher wieder aufzufüllen. Gemeinsam ließen alle den Abend entspannt ausklingen.

Bock auf Teamgeist und Action?

Ab 10. Oktober startet unsere neue Schützensaison – und du kannst dabei sein!

Wenn du mindestens 12 Jahre alt bist und Lust hast, den Schießsport mit dem Luftdruckgewehr auszuprobieren, dann komm einfach zum kostenlosen Probeschießen. Bei uns zählt nicht nur das Zielen, sondern auch der Spaß in der Gruppe.

Infos und Termine gibt’s ab Saisonbeginn immer freitags ab 18 Uhr beim Schützenverein Eichengrün Riedenzhofen, An der Leiten 1 in Röhrmoos.

Freiluftkino: Casablanca

Der Kulturkreis Röhrmoos veranstaltete im vergangenen Jahr erstmalig ein Freiluftkino auf dem Schulhof der Grundschule.

Dieses Jahr wird es dort am 6. September wieder ein Freiluftkino geben. Zu sehen sein wird Casablanca, ein Meisterwerk der Hollywood-Geschichte mit Oscar-Preisträger Humphrey Bogart und Ingrid Bergmann als Liebespaar zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Der Film verspricht bei einer lauen Sommernacht eine Romanze der besonderen Art und Dialoge, die bis heute noch in unseren Ohren klingen.

Das Freiluftkino findet nur bei guter Witterung um 20 Uhr statt, Einlass ist um 19.30 Uhr. Der Film ist ab 6 Jahren freigegeben. Freier Eintritt und freie Platzwahl, um Spenden wird gebeten. Der Kulturkreis sorgt für Getränke.

Vhs: Bisheriger Vorstand neu gewählt

Bei der letzten Mitgliederversammlung der Vhs Röhrmoos wurde der alte Vorstand neu gewählt. Sabine Hermann (links) bleibt 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzende ist Margit Kühberger (2.v.l.), Kassier ist Sabine Nist (rechts) und Schriftführerin Tina Flemming (3.v.l.). Margit Kühberger wurde als Geschäftsleiterin von Dana Stuchlik (2.v.r.) abgelöst, die bereits seit Januar für die vhs arbeitet. Aus dem vhs-Dienst wurde Gerti Boin verabschiedet. Von 1998-2007 war Gerti Boin Geschäftsführerin der Vhs Röhrmoos und hat das Gesicht der Vhs maßgeblich geprägt. Seit 2010 unterstützte sie das Team als Revisorin. Man kann sagen, dass mit ihrem Ausscheiden eine Ära zu Ende geht. Allerdings freuen wir uns, dass uns Gerti auch weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung steht.